

# In den Herzen ist's warm . . .

Die „Trumer Seen Tafel“ versorgt seit kurzem Bedürftige der Gemeinden Berndorf, Mattsee und Seeham mit Gütern des täglichen Bedarfs. Die neue Verkaufsstelle wurde in Mattsee eröffnet.

Im Juni 2012 wurde in Eugendorf der Verein „Flachgauer Tafel“ gegründet. Das Ziel: Überschüssige Lebensmittel aus Handelsbetrieben werden gesammelt und an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen gegen einen symbolischen Betrag abgegeben. Bedürftige erhalten damit für wenig Geld qualitativ hochwertige Lebensmittel.

Ein halbes Jahr später werden bereits in fünf Gemeinden die Güter des täglichen Bedarfs zu diesen besonderen Konditionen angeboten. Neben Eugendorf und Hallwang folgen nun Berndorf, Mattsee und Seeham mit der „Trumer Seen Tafel“.

## Nur „Schönheitsfehler“

Lagerbestände mit nahem Mindesthaltbarkeitsdatum, Brot vom Vortag, Überproduktionen, falsch verpackte Ware oder Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern: Die Verantwortlichen achten genau darauf, dass die Qualität passt. „Ein neues Lieferauto mit Kühleinrichtung holt die Ware direkt von den Geschäften ab und bringt sie zu den Ausgabestellen. Damit ist eine durchgehende Kühlkette gewährleistet“, informiert Barbara Lukanz, sie ist die organisatorische Leiterin der „Trumer Seen Tafel“.

## Wichtige Sponsoren

Zudem sorgen Werbeaufschriften auf dem Mercedes-Bus für zusätzliche Einnahmen, es konnten bereits mehrere Firmen in der unmittelbaren Umgebung als Sponsoren gewonnen werden.

Besonders dankbar sind die Organisatoren auch dem Kauf-



Viele ehrenamtlich Engagierte arbeiten bei diesem Projekt mit. Im Bild Christa Günnewig, sie ist Teamleiterin der Mitarbeiter aus Seeham im Bereich Verkauf.

Bild: GE

haus Globus aus dem benachbarten Freilassing für die großzügige Unterstützung.

Lukanz: „Wo wir können, helfen und unterstützen wir die betroffenen Menschen“. Sie wünscht sich, dass mehr Bezieher von Mindestpensionen, Alleinerziehende und Großfamilien mit geringem Haushaltseinkommen die Chance nutzen, bei der „Flachgauer Tafel“ für einen symbolischen Beitrag einzukaufen. Eine Berechtigungskarte wird nach einem vertraulichen Gespräch über die Einkommensverhältnisse und Wohnkosten ausgestellt. Zudem sei es eine Chance, die Vernichtung von qualitativ noch einwandfreien Lebensmitteln einzudämmen und dadurch die Umwelt zu schonen.

## Alle helfen mit

Werner Höck vom Sozialen Hilfsdienst in Seeham und Christine Mörth, die Sozialbeauftragte von Mattsee, unterstützen die Tafel-Initiative im

Rahmen des Projektes „Altern in guter Gesellschaft“ der Gemeindeentwicklung Salzburg. Sie freuen sich besonders über den Beitrag der ortsansässigen Schulen: Die Polytechnische Schule in Mattsee sponserte Weihnachtspakete für die Familien, und das Schulforum der Volksschule Seeham hat anlässlich der Weihnachtsfeier für die „Flachgauer Tafel“ gesammelt und 740 Euro an die Verant-

wortlichen übergeben. Die Volksschüler selbst gaben davon 240 Euro von ihrem Taschengeld.

Die weltweite „Tafelidee“ soll im Flachgau weiter ausgebaut werden. Die Initiatoren stellen dafür gerne ihr Know-How zur Verfügung und beraten interessierte Gemeinden.

## Informationen

Das Projekt „Altern in guter Gesellschaft“ wurde von der Gemeindeentwicklung Salzburg 2008 in den Gemeinden Seeham und Mattsee gestartet. Seit 2010 ist die Gemeinde St. Georgen im Programm, 2011 folgte Lamprechtshausen.

Dabei werden auf Gemeindeebene Möglichkeiten und Bedingungen für ein gutes, sozial-kompatibles Altern erarbeitet.

**GEMEINDEENTWICKLUNG**  
**Salzburg**

**Land Salzburg**  
Für unser Land!

salzburger  
bildungswerk

**SIR**  
SALZBURGER INSTITUT FÜR  
REHABILITATION & WOHNEN

**Salzburger Nachrichten**